

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

17.7.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 17. July 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

A. Die Fertigung der neuen Conscriptionsliste betreffend.

Auf höchste Anordnung soll zum Behufe der außerordentlichen RekrutenAushebung die Fertigung der Conscriptionsliste ungesäumt vor sich gehen. Es werden daher sämtliche in hiesigem Stadtamtsbezirke wohnende StaatsDiener oder deren Wittwen, sofern sie nicht unter dem Gerichtsstande Großherzogl. Hochpreisslichen KriegsMinisterii oder Großherzoglichen Oberhofmarschallamtes stehen, welche im Jahr 1794. gebohrne Söhne haben, hiermit aufgefordert, diese ihre dem nächsten Rekrutenzuge unterworfenen Söhne bey unterzeichneter Stelle sogleich und zwar spätestens im Verlaufe von 14 Tagen von heute an gerechnet, getreulich anzugeben, wobey man zugleich jeden auf die gesetzliche Folge der Verheimlichung eines Conscriptionspflichtigen aufmerksam macht und vor strenger Ahndung auf das Nachdrücklichste warnet.

Besonders wird hierbey bemerkt, daß während der Fertigung der Listen und der Zeit deren öffentlichen Anschlagung sich diejenigen, welche entweder die Stellung ans Ende der Reserve verlangen, oder als Theologen, oder als wirklich angestellte StaatsDiener, worunter namentlich die auf ständige Unterlehrerstellen von höherer Behörde ernannten Schulprovisoren gehören, gänzliche Befreyung ansprechen, bey ihren geistlichen und weltlichen OrtsVorständen zu melden haben, wobey bemerkt wird, daß pressante Anzeigen zu jeder Stunde, die gewöhnlichen aber an den Nachmittagen der Tage Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag auf dem Rathszimmer zu machen sind. Diejenigen, welche es versäumen, sich in diesem Zeitpunkte zu melden, haben sich die nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben.

Karlsruhe, den 6ten July 1813.

Bürgermeisteramt und StadtRath.

B. Vorlage der Conscriptionslisten betreffend.

Donnerstag den 15. July 1813 werden die Conscriptionslisten der hiesigen Bürgerschaft, der Israelitischen Gemeinde, der Großherzoglichen Staatsdiener, so weit sie bis heute bekannt sind, und der unter dem Gerichtsstand Großherzoglichen Oberhofmarschallamt stehenden Individuen zur Einsicht öffentlich affigirt, auch 8 Tage lang auf dem hiesigen Rathszimmer aufgelegt und die allenfallsigen Einsprüche von den Erscheinenden zu Protokoll genommen, welches der höchsten Verordnung zu Folge hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 12. July 1813.

Bürgermeisteramt und StadtRath.

Bekanntmachung.

(1) Ettlingen. [SchäfereyVerleihung.] Die Winterschaafsweide der Gemeinde Ettlingensweyer wird Montag den 19. July d. J. auf 1 Jahr unter folgenden vorläufigen Bedingungen verlehnet werden.

1) Nimmt der Bestand auf den 8. Septbr. 1813 seinen Anfang, und dauert bis den 6. May 1814.

2) Darf der Beständer die ganze Zeit hindurch 300 Stück Schaaf einschlagen.

3) Ist die Pferde Eigenthum des Beständers. Die weitem Bedingnisse werden bey der Verpachtung selbst bekannt gemacht werden.

Ettlingen den 10. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.]

Künftigen Donnerstag den 22. July d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird die einstößigte Behausung des verstorbenen Zacharias Fauth, neben Feldweibel Türl und Fohlenmeister Stahls Wittib, in der sogenannten Quergasse gelegen, in der Behausung des Waisenrichters Schlenkerer, der Erbvertheilung wegen, öffentlich versteigert werden. Karlsruhe, den 10. July 1813.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(3) Bruchsal. [Wein und FässerVersteigerung.] Die Erben des verstorbenen DekonomeRaths Hrn. G. Michael Barth dahier und seine hinterbliebene Gattin, lassen Montags den 26. July d. J. Vormittags 9 Uhr öffentlich versteigern, nachstehende Sorten von Weinen:

9½	Thm 1766r	Hochheimer;
9½	— 1775r	—
19	— 1802r	Hambacher;
28	— 1804r	—
48	— 1804r	Bruchsaler und Hambacher;
1½	— 1811r	Hainfelder;
33	— 1808r	Bruchsaler mit überreiner Weinen vermischt;
25	— 1810r	—
107	— 1808r	—
112	— 1811r	—
5	— 1812r	—

mit 27 Stück Fässern von verschiedenem Gehalt.

Bruchsal, den 5. July 1813.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße bey MinisterialKanzlist Korn, ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, nebst Alkof Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23. October bezogen werden.

Beym StadtBaumeister Braun in der Erbprinzenstraße ist der 2te Stock sammt Stallung zu 2 Pferden auf den 23. Oct. zu vermieten.

Bey Mechanikus Drechsler ist eine Stiege hoch eine Wohnung zu verleihen.

Im Armbrusterschen Hause nächst dem Mühlburger Thor, ist auf den 23. Octbr. im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, und Küchekammer und sonstige Bequemlichkeit, das Nähere ist bey Frau Expeditor Jakobi, im Hause selbst zu erfragen.

Bey Bäckermeister Heinrich Steiner in der Friedrichstraße ist auf den 23. October ein Logis zu verleihen. Es besteht in 5 Zimmern, Keller und Waschhaus u.

Bey Hrn. Höffen in der neuen Waldgasse ist ein Logis von 2 Zimmern mit und ohne Meubel zu verleihen, und bis den 23. July zu beziehen.

Beym Dreher Rothweiler in der Zähringer Straße ist der 2te und 3te Stock bis auf den 23. October zu verleihen.

In der alten Kronengasse in Nro. 8. sind vornenheraus 2 Zimmer, wovon eines tapezirt, sammt Speicher, Küche, Keller und Holzremis bis den 23. Octbr. zu beziehen und im Hinterhaus bis den 8. August, 1 Zimmer, Alkof, Küche, Holzstall und etwas Keller zu verleihen.

Bey A. Trohmann neben der Sonne ist das obere Logis, bestehend in 5 Zimmern, großen Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller, Stallung zu 2 Pferden, auf den 23. July oder 23. October zuvermieten.

Im Wirthshaus zum Großherzog in der verlängerten Herrengasse ist auf den 23. Jult ein Quartier zu verleihen, bestehend aus 5 Zimmern, einer Bodenkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus, nebst Stallung zu 2 Pferden.

In der alten Waldgasse Nro. 113. ist ein meublirtes Zimmer zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Bey Hofbedienten Gerwig in der Waldgasse ist das obere Logis bis auf den 23. Octbr. zu verleihen. Es besteht in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche und Kammer, dann Holzlager, etwas Keller und Antheil am Waschhaus.

In der neuen Waldgasse sind in einem untern Stock 4 Zimmer nebst Küche und Keller zu verleihen und auf den 23. Octbr. d. J. zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bey Simon Hattich in der Zähringer Straße, ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern nebst Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Im Armbrusterschen Hause nächst dem Mühlburger Thor ist ein Logis für ledige Herrn zu vermieten, das Nähere ist bei Frau Expeditor Jakobi im Hause selbst zu erfragen.

In der Waldgasse Nro. 18. ist ein Zimmer, mit oder ohne Meubel täglich zu beziehen.

Bey Hofbedienten Ernst Nau in der Zähringer Straße ist das mittlere Logis bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus auf den 23. Oct. zu vermieten.

Dienst = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mann der eine leserliche orthographische Handschreibt, im Rechnungswesen, Latein, Franzö-

fischen etwas erfahren, auch das Schreibereyfach betreffend schon vieles gethan hat, wünscht bald möglichst hier oder auswärts auf einer Schreibstube als Decopist oder in einem HandlungsComptoir eine Stelle zu erhalten. Das Comptoir dieses Blatts sagt das Nähere.

Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [ZieglerWaaren.] Bey Unterzeichnetem ist, da er die Karlsruher Ziegelhütte übernommen hat, vom nächsten Dienstag den 20. July an zu haben: Ziegel, Backsteine, Kaminsteine, Hohlziegel und Kalk. Er garantirt für gute und dauerhafte Waare. Jeden Tag von Morgens 8 bis 9 Uhr, und Mittags von 12 bis 2 Uhr beliebe man die Bestellungen in seinem Hause zu machen. Die Waare wird frey vor das Haus des Bestellers geliefert. Karlsruhe den 13. July 1813.

J. W. Müller,

Maurermeister und Inhaber der hiesigen Ziegelhütte.

(3) Karlsruhe. [KapitalVerleihung.] Es liegen einige Tausend Gulden gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Nachricht.

Dem erhaltenen hohen Auftrage gemäß wird der Unterzeichnete an dem chirurgischen Bildungsinstitute dahier die Lehre der Chirurgie vortragen, und mit den Vorlesungen hierüber

Montag den 19. July d. J. im Lokale des Hospitals den Anfang machen.

Karlsruhe, den 12. July 1813.

B i l d,

Med. et Chir. Dr.

(1) Karlsruhe. [Frenschießen.] Bis künftigen Sonntag den 18. d. Nachmittags wird ein in Silbergaben bestehendes Frenschießen gegeben werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 13. July 1813.

Die Schützen-Gesellschaft.

Fremde vom 14. bis zum 16. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Finanzrath Drucker aus Nassau. Frhr. von Graitzheim aus Ansbach. Hr. Geheimrath May aus Heidelberg. Hr. Kaufmann Bamberger aus Frankfurt. Hr. Hubmayer Particulier aus Mannheim. Hr. Oberhofgerichts-Advokat Carl aus Mannheim. Hr. Apotheker Segin aus Bruchsal. Hr. Posthalter Kaufmüller aus Eppingen. Hr. Vikarius Wunsch aus Offenburg. Hr. Hauptmann v. Adelsheim aus Adelsheim. Hr. Banquier Heymar aus Augsburg. Hr. Staatsarzt Kessler aus Mannheim. Hr. von Hehlbein Particulier aus Basel. Hr. Amtmann Meißner aus Offenburg.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 20. Juni. Karl Franz Willibald Robert, Vat. Hr. Karl Wilhelm Köllig, Bürger und Handelsmann.

Der 3. Juli. Katharina Christina, Vat. Johann Michael Trifler, Bürger und Beckermeister.

Den 6. Christian Karl, Vat. Friedrich Haug d. j. Bürger und Schumachermeister.

(Gestorben.) Den 8. Juli. Karl, Vat. Christoph Kammerer, Bürger und Lindermeister, alt 6 Monate, starb an der Zahnruhr.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. July 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.				Fleischtaxe.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Karlsruhe	Durl.	Karlsruhe	Durl.	fr.	fr.		
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	Das Pfund.	—	—	
Neuer Kernen	13	—	13	—	13	—	1 fr. hält	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10	
Altes Kernen	11	30	11	30	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	
Weizen	—	—	8	—	8	—	dito zu 2 fr.	—	9	8	Rindfleisch	9	9	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lahfleisch	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	Kalbfleisch	8	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	28	29	Käuplingess	—	—	
Gersten	7	—	7	—	6	56	—	—	—	—	Hammelfl.	10	—	
Haber	5	20	5	20	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	Schweinefl.	10	10	
Weißkorn	8	—	8	—	10	8	zu 5 fr. hält	1	10	—	Ochsenzung	10	10	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	20	dito zu 10 fr.	2	21	2	23	Ochsenmaul	10	10
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	22	22
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien-Preise) Rindschmalz das Pfund 30 fr. — Schweineschmalz 26 fr. — Butter 22 fr. — Lächter, gegossene 24 fr. — Saife 20 fr. — Unschitt das Pfund 16 fr. 3 Eyer 4 fr.